



Jahrestätigkeitsbericht des Landesseniorenbeirates Berlin 2025

Kontakt

Landesseniorenbeirat Berlin
Oranienstraße 106
10969 Berlin
Telefon 030/9018 22715

www.ue60.berlin

Die Landesseniorenmitwirkungsgruppen des Landes Berlin wurden gemeinsam mit Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Inhalt

1 Arbeitsgrundlage.....	3
2 Zusammensetzung.....	3
3 Arbeitsschwerpunkte 2025.....	4
4 Arbeitsweise des LSBB	4
5 Aufgaben.....	6
5.1 Beratung des Abgeordnetenhauses von Berlin.....	6
5.2 Beratung des Senats von Berlin	7
5.3 Öffentlichkeitsarbeit	8
5.4 Unterstützung der Verbreitung von Wissen und Informationen zu seniorenpolitischen Themen	10
6 Rahmenbedingungen.....	11

Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG)

Laut § 3a (4) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz berichten die Gremien der Seniorenmitwirkung der zuständigen Verwaltung über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form. Für den Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) ist dies in der Wahlperiode 2022 - 2026 die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Darüber hinaus ist der vorliegende Jahrestätigkeitsbericht im Internet www.ue60.berlin Landesseniorenbeirat Berlin abrufbar.

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe(n)
AGH	Abgeordnetenhaus von Berlin
BerlSenG	Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz
kom*zen	Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe
LL	Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik
LSBB	Landesseniorenbeirat Berlin
LSBB AG	Arbeitsgruppe(n) des LSBB
LSV	Landesseniorenvertretung Berlin
MdA	Mitglied des AGH
SenASGIVA	Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
SenWPG	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
SenJustVa	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
SenMVKU	Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
SenStadt	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Stellv.	Stellvertreter/in
SV	Bezirkliche Seniorenvertretung/en
WP	Wahlperiode

1 Arbeitsgrundlage

Auf der Grundlage des [BerlSenG](#) wurde der Landesseniorenbeirat im Land Berlin für die Dauer der 19. Wahlperiode des AGH berufen. Er konstituierte sich am 18.05.2022. Die „[Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik](#) – Zugehörigkeit und Teilhabe der Generation 60plus in Berlin“, veröffentlicht am 6. Juli 2021, geben Orientierung für die inhaltliche Ausgestaltung des Engagements. Die Leitlinien formulieren politische Ziele und benennen Handlungsfelder für Politik sowie Verwaltung, damit Zugehörigkeit und Teilhabe im Alter möglich ist. Der LSBB beteiligt sich seither an Evaluationen der aktuellen Maßnahmen und setzt sich für die Umsetzung weiterer Maßnahmen ein.

2 Zusammensetzung

Der LSBB besteht aus 25 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden der 12 bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) und 12 Vertretern aus Organisationen, Verbänden, Vereinen und Institutionen, die auf Vorschlag des LSBB zur Berufung empfohlen wurden. Ein weiteres Mitglied ist ein*e Vertreter*in aus einer/einem von dem für Senior*innen zuständigen Mitglied des Senats zu berufende/r Vertreter*in einer Seniorenorganisation oder eines Kompetenzzentrums, die/der sich in Berlin für die Belange der Senior*innen mit Migrationshintergrund im Sinne des § 2 des Partizipations- und Integrationsgesetzes einsetzt. Jedes LSBB-Mitglied hat eine Stellvertretung für die Teilnahme am Plenum zu benennen.

LSBB-Mitglieder 2025 waren:

1. SV Charlottenburg-Wilmersdorf – Marion Halten-Bartels
2. SV Friedrichshain-Kreuzberg – Tobias Baur
3. SV Lichtenberg – Gunar Klapp bis 26.02.2025
Petra Schwalbe ab 23.04.2025
4. SV Marzahn-Hellersdorf – Petra Ritter
5. SV Mitte – Anita Hedemann
6. SV Neukölln – Erwin Bender
7. SV Pankow – Dr. Gisela Grunwald
8. SV Reinickendorf – Bernd Gellert
9. SV Spandau – Karl-Heinz Klocke
10. SV Steglitz-Zehlendorf – Mathilde Kannenberg
11. SV Tempelhof-Schöneberg – Wolfgang Pohl und Gisela Skrobek-Engel
12. SV Treptow-Köpenick – Wolfgang Berger
13. Arbeiterwohlfahrt LV Berlin e. V. – Damaris Koch-Christen
14. Berliner Mieterverein e. V. – Wibke Werner
15. Der PARITÄTISCHE Berlin – Dr. Oliver Zobel
16. FUSS e.V. – Roland Stimpel
17. Humanistischer Verband LV Berlin-Brandenburg – Jana Langbein
18. kom*zen – Carol Pfeffer Câmara bis 19.03.2025
19. Landessportbund Berlin e. V. – Gabriele Wrede
20. Schwulenberatung Berlin gGmbH – Dr. Marco Pulver
21. SoVD Sozialverband DE LV Berlin e. V. – Dr. Ursula Engelen-Kefer bis 21.05.2025
22. Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg – Sigrid Parschauer ab 21.05.2025
23. Sozialwerk Berlin e. V. – Peter Stawenow

- 24. Unionhilfswerk LV Berlin e. V. – Annelies Herrmann
- 25. Volkssolidarität Berlin e.V. – Eveline Lämmer

3 Arbeitsschwerpunkte 2025

Der LSBB hat am 15.01.2025 die **Arbeitsschwerpunkte** beschlossen und befasste sich seitdem mit folgenden Themen:

- Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes
- § 71 SGB XII – Altenhilfestrukturgesetz - Gutes Leben im Alter - Vorbereitung zu den Altenhilfeplanungen in den Bezirken und des Landes
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik und des Maßnahmenkataloges
- Altersarmut verringern – Unterstützung hilfebedürftiger älterer Menschen
- Einsamkeit im Alter verhindern
- Berliner Hausbesuche
- Mobilität als Voraussetzung für Teilhabe
- Hitzeschutz für ältere Menschen im Stadtraum
- Wohnen im Alter- Wachsende Stadt, Platz und Raum für ältere Menschen, wohnortnahe Angebote
- Pflege und Gesundheit im Alter – Umsetzung Strategie 80+, Sicherstellung der pflegerischen Versorgung – Hilfe zur Pflege – Vorbereitung der Pflegeinfrastrukturplanungen auf Bezirks- und Landesebene
- Ältere Menschen und Digitalisierung – Strategie Gemeinsam Digital Berlin
- Barrierefreiheit und Inklusion im Alter unterstützen
- Förderung der Teilhabe von Älteren mit Migrationsgeschichte und LSBTI
- Öffentlichkeitarbeit verbessern

Ausgewählte Aktivitäten des LSBB

- 51. Berliner Seniorenwoche
- Teilnahme 14. Deutscher Seniorentag 02.-04.04.2025 Mannheim
- Überlegungen der LSV für den Antrag einer parlamentarischen Veranstaltung
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote stärker nutzen
- Klausur des LSBB

4 Arbeitsweise des LSBB

Gemäß dem BerlSenG tagt der LSBB regelmäßig. Tagungsort war das Käte-Tresenreuter-Haus. Regelmäßige Tagesordnungspunkte waren Berichte aus dem Vorstand und von den Fachsprechern, aus den Arbeitsgruppen, aus den Senatsverwaltungen, aus der LSV sowie aus den bezirklichen Seniorenvertretungen und den Seniorenorganisationen im LSBB. Die Tagungen des LSBB-Plenums wurden vom Vorstand vorbereitet, der sich dazu monatlich traf.

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes waren:

- Vorsitzende – Eveline Lämmer (Volkssolidarität Berlin e.V.)
- Stellvertreterin – Dr. Ursula Engelen-Kefer (SoVD Sozialverband Deutschland LV Berlin e. V.) bis zum 01.06.2025

- Stellvertreterin – Damaris Koch-Christen (Arbeiterwohlfahrt LV Berlin e. V.) ab dem 16.07.2025
- Finanzangelegenheiten – Peter Stawenow (Sozialwerk Berlin e.V.)
- Schriftführerin – Anita Hedemann (Vorsitzende SV Mitte)
- qua Amt – Erwin Bender (Vorsitzender LSV; SV Neukölln)

Die **Fachsprecher*innen** waren:

- Fachsprecherin für die Belange Älterer mit Migrationserfahrungen – Cristina Peirón Baehr
- Fachsprecherin für Digitalisierung – Damaris Koch-Christen
- Fachsprecher für Diversität – Dr. Marco Pulver
- Fachsprecherin für Gesundheit und Pflege – Dr. Gisela Grunwald/Fachsprecher für Gesundheit und Pflege – Dr. Oliver Zobel
- Fachsprecher für Mobilität, Verkehr und Klima – Roland Stimpel
- Fachsprecherin für die Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes – Eveline Lämmer/Fachsprecher für die Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes – Erwin Bender
- Fachsprecherin für Sport und Bewegung – Gabriele Wrede
- Fachsprecher für die Umsetzung der Leitlinien – Dr. Marco Pulver
- Fachsprecherin für Wohnen und Stadtentwicklung – Wibke Werner
- Fachsprecher für § 71 SGB XII Altenhilfe – Peter Stawenow
- Fachsprecherin für Altersarmut – Madeleine Voigt

Sie machten auf Handlungsbedarfe aufmerksam und brachten Stellungnahmen und Empfehlungen als Beschlussanträge in das Plenum ein.

2025 waren folgende **LSBB AGs** tätig:

- AG § 71 SGB XII – Pflicht statt Freiwilligkeit
- AG Mobilität, Verkehr und Klima
- AG Digitale Teilhabe im Alter
- AG Gesundheit und Pflege im Alter
- AG Leitlinien
- AG BerlSenG
- AG Wohnen
- AG Altersarmut
- AK Bezirkshaushaltspläne und Produktkatalog der Bezirke

Folgende Schwerpunkte fanden in den **Plenartagungen** Berücksichtigung:

15.01.2025 | Aktueller Stand Altenhilfestrukturen

19.03.2025 | Hitzeschutz – Was hat sich seit dem Beschluss Hitzeschutz im Stadtraum vom 20.09.2023 getan?

21.05.2025 | Barrierefreiheit aus der Perspektive der Fachsprecher*innen

16.07.2025 | Berliner Verkehrspolitik und Mobilitätswende für und mit Senior*innen

17.09.2025 | Der Landespflegeplan als Teil der Landespflegestrukturplanung in Berlin

19.11.2025 | Barrierefreies und bezahlbares Wohnen für ältere Menschen in Berlin

Gemäß der Leitlinie 1 der Berliner Seniorenpolitik erfüllten die Landesseniorenmitwirkungsgruppen Qualifizierungsbedarfe der Mitglieder.

Externe Angebote der Weiterbildung waren 2025 (Auswahl):

04.02.2025 | Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. | Schulung „Antidiskriminierungs-Scout“

05.02.2025 | Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin e.V. | KI leicht gemacht: ChatGPT für Einsteiger*innen in gemeinnützigen Organisationen

26.03.2025 | Pflegestützpunkten Berlin | Digitale Infoveranstaltung: "Plötzlich pflegebedürftig – Was ist nun zu tun?"

23.05.2025 | BAGSO | Einladung zur Vorstellung der SIM-Studie 2024 (Senior*innen, Information, Medien)

17.09.2025 | Amerika-Gedenkbibliothek | Digital Café 55+

16.10.2025 | Landeskommision Berlin gegen Gewalt | Berliner Präventionstag 2025

10.12.2025 | Pflegestützpunkten Berlin | Digitale Infoveranstaltung "Gesundheitsförderung im Alter"

5 Aufgaben

5.1 Beratung des Abgeordnetenhauses von Berlin

Vorstand, Mitglieder sowie AG- bzw. Fachsprecher*innen des LSBB nahmen als Gäste an Ausschüsse des AGH bei seniorenrelevanten Themen teil. Als wertschätzende Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit empfand der LSBB die Einladungen zu **Veranstaltungen der Fraktionen des AGH** und nahm sie gern an, um seniorenpolitisch wichtige Themen anzusprechen. Ebenso wurde den **Einladungen zu Anhörungen** gefolgt (Auswahl):

31.01.2025 | CDU-Fraktion | Seniorenpolitischer Empfang im AGH „Weiterentwicklung des Seniorenmitbestimmungsgesetzes“

07.05.2025 | CDU-Fraktion | Termin zur Novellierung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes mit Dirk Stettner

20.06.2025 | SPD-Fraktion | Termin zur Novellierung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes mit Rahed Saleh

04.07.2025 | Treffen mit den Seniorenorganisationen der Parteien

09.07.2025 | Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | Digitale Verwaltung ohne Ausgrenzung: Perspektiven für ältere Menschen

09.09.2025 | Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | Fraktionsempfang

12.09.2025 | Fraktion Die Linke | Sommerfest

5.2 Beratung des Senats von Berlin

Zu allen Schwerpunkten der Plenen wurden durch die Mitglieder des LSBB Forderungen und Schlussfolgerungen in der Diskussion formuliert. Da an den Plenen des LSBB aufgrund des BerlSenG stets ein*e Vertreter*in, der für Senior*innen zuständigen Senatsverwaltung teilnahm, wurden die Ergebnisse der Diskussion sowie die vorgetragenen Alltagserfahrungen direkt an den Senat von Berlin übermittelt.

Gemäß § 7 (1) des BerlSenG stellte die für Senior*innen zuständige Senatsverwaltung dem LSBB, die für die Beraterfunktion des Landes erforderlichen Informationen zur Verfügung. Dazu lud die SenASGIVA Abteilung Seniorenpolitik den LSBB-Vorstand und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle regelmäßig zu Koordinierungstreffen ein.

Auswahl weiterer **Kontakte zwischen Mitglieder und Stellvertreter*innen des LSBB und Senatsverwaltungen:**

17.02.2025 | SenWGP | Landespflegeplanung – Aufgaben und Ziele der pflegerischen Versorgung

14.03.2025 | SenASGIVA | Beratung zur Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes

27.06.2025 | SenASGIVA | Eröffnung der Berliner Seniorenwoche 2025

22.07.2025 | SenWGP | Treffen mit StS Haußdörfer zum Altenhilfestrukturgesetz

19.11.2025 | SenStadt | Jour Fixe des Berliner Quartiersmanagements - Wie können Seniorinnen und Senioren noch gezielter in die sozialräumliche Entwicklung eingebunden werden und wie kann ihnen mehr Teilhabe ermöglicht werden? Mit Fokus auf die Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik

20.11.2025 | SenInnSport | Jour Fixe mit der Geschäftsstelle der Landeskommision Berlin gegen Gewalt

Vertreter*innen des LSBB trafen insbesondere in folgenden Beratungen Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltungen regelmäßig zum Austausch:

- SenUVK Mobilitätsbeirat

- SenWGP Runder Tisch Hospiz- und Palliativversorgung Berlin
- SenWGP Landespflegeausschuss (stimmberechtigtes Mitglied)
- SenWGP „80 plus – Gesundheitliche und pflegerische Versorgung hochaltriger Menschen“
- SenUVK Gremium „FahrRAT“
- Senatskanzlei „Berliner Engagementstrategie“
- SenWGP LGK-AG Gesundheitsziele Ältere

Der Einsatz von **Ingeborg Simon in der Palliativ- und Hospizarbeit** für den LSBB endete im November 2025. Er war geprägt durch die jahrelange Teilnahme am Runden Tisch, unter Leitung der zuständigen Senatorin. Als Vertreterin des LSBB setzten Sie sich fortwährend dafür ein, dass die Palliativ- und Hospizarbeit mehr Aufmerksamkeit erhält. Der LSBB dankte Ingeborg Simon für diese wichtige Arbeit und freut sich, dass Theresia Jonczyk ihre Arbeit weiterführen wird.

5.3 Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß § 7 (2) des BerlSenG ist es Aufgabe des LSBB, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Sie wurde als Führungsaufgabe des Vorstandes mit Unterstützung der Geschäftsstelle umgesetzt. Mitglieder des Vorstandes nahmen an zahlreichen Veranstaltungen der engagierten Stadtgesellschaft, sowie an diversen Netzwerktreffen teil.

Der LSBB veröffentlichte 2025 Stellungnahmen und Beschlüsse zu unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Themen.

Er informierte 2025 regelmäßig im Internet unter [ü60.berlin](https://www.ue60.berlin) über seine Tätigkeit und über Themen, die insbesondere ältere Menschen betrafen.

Der LSBB-Vorstand beantwortete regelmäßig Presseanfragen. Zudem wurden die folgenden **Beschlüsse und Stellungnahmen** veröffentlicht:

04.07.2025 | Gemeinsames Kommuniqué zu Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes von Senioren-Union Berlin CDU, AG 60plus SPD, Landesarbeitsgemeinschaft Graue Igel Bündnis 90/DIE GRÜNEN Berlin, Landesarbeitsgemeinschaft Senior*innenpolitik DIE LINKE Berlin, Landessenorenvertretung und Landessenorenbeirat

16.07.2025 | Liste der Handlungsbedarfe aus Sicht des LSBB im Bereich Verkehr und Mobilität

17.09.2025 | Beschluss des LSBB | Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2025 des LSBB

17.09.2025 | Beschluss des LSBB | Antrag zur Beschlussfassung: Berliner Doppelhaushalt 2026/2027 – Verlässliche soziale Angebotsstrukturen für ältere Menschen – Pflichtaufgabe des Landes Berlin

26.11.2025 | Stellungnahme zum Bezahlbare-Mieten-Gesetz

Im Jahr 2025 wurde die Berliner Seniorenwoche von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung veranstaltet. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wurde die **51. Berliner Seniorenwoche** unter dem Motto „Miteinander im Kiez“ organisiert. Neben der feierlichen Eröffnungsveranstaltung in der Amerika-Gedenk-Bibliothek mit dem Markt der Möglichkeiten bot die Woche ein vielfältiges Programm für die Berliner Senior*innen.

Darüber hinaus nahmen die Mitglieder und Stellvertreter*innen der Landessenorenmitwirkungsgruppen **Einladungen** an, um über das heutige Altersbild und das Engagement der Landessenorenmitwirkungsgruppen zu informieren (Auswahl):

28.01.2025 | Digitale Infoveranstaltung – Kick Off Qualifizierungsoffensive
Diversitätssensible Pflege der Schwulenberatung

03.04.2025 | Sitzung der Fachkreise Diversitätsoffenheit und
Freiwilligenmanagement

24.05.2025 | 18. Berliner Freiwilligenbörse

17.05.2025 | 3. Queeren Aktionswoche in Lichtenberg mit der Schwulenberatung
Berlin

19.05.2025 | 114. Sitzung des Arbeitskreises „Alter(n) und Gesundheit“

05.06.2025 | Entwicklung, Stand und Ziel des Seniorenmitwirkungsgesetzes sowie
die Struktur der Seniorenvertretungen in der Landesgeschäftsstelle des dbb

11.06.2025 | Einladung Jahresempfang des DWBO Diakonisches Werk Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.

18.06.2025 | Sondersitzung der AG Umsetzung Charta zum 9. Altersbericht –
Koordinierungsstelle Umsetzung Charta zu Betreuung schwerstkranker und
sterbender Menschen in Berlin

01.07.2025 | Berliner Hoffest vom Regierenden Bürgermeister

10.09.2025 | „Digitale Armut im Fokus – Demokratische Teilhabe stärken!“
Jahresempfang der Berliner AWO

07.11.2025 | Digitale Agenda ohne Ältere? – Einladung zum Fachgespräch -
Fachbeirat „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“

26.11.2025 | Einladung zum digitalen Jahresausklang Landesnetzwerk
Bürgerengagement Berlin e.V.

28.11.2025 | Aktionstag Berlin sagt Danke

05.-07.12.2025 | Fachtag: Engagiert. Inklusiv. Ankommen. Kulturelle Teilhabe und
freiwilliges Engagement als Schlüssel zur Integration für Menschen mit
Fluchtgeschichte und Behinderung

Vom **10.-12.04.2025** nahmen Vertreter*innen des Landesseniorenbeirates am **14. Deutschen Seniorentag** in Mannheim teil. Unter dem Motto „Worauf es ankommt“ fanden mehr als 80 Veranstaltungen zu Themen wie Wohnen, Einsamkeit, Altersdiskriminierung, Pflege und Mobilität statt. Die Mitglieder des LSBB informierten sich vielseitig und tauschten sich mit anderen Teilnehmer*innen aus.

Der Gerontologische Salon ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesseniorenbeirates Berlin (LSBB) und des Sozialpädagogischen Instituts „Walter May“ (SPI). In diesem Rahmen tauschten sich Führungskräfte, Mitarbeitende aus Senioreneinrichtungen, Senior*innen, angehende Altenpflegerinnen sowie Dozent*innen über Erfahrungen und Erkenntnisse zu seniorenrelevanten Themen aus.

Eveline Lämmer und Heike Winne-Raap (Leitung der Pflegeschule) haben am 19.03.2025 eine Vereinbarung über die Fortsetzung des Gerontologischen Salons unterzeichnet. Die seit 2014 bestehende Kooperation zwischen dem LSBB und der Pflegeschule der Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI) „Walter May“, wird somit weitergeführt.

Im Jahr 2025 fanden zwei Veranstaltung des Gerontologischen Salons statt.

19.06.2025 | Gerontologischer Salon: Die Auswirkungen der klimabedingten Hitzezunahme auf die ältere Generation – was können wir dagegen unternehmen?

14.10.2025 | Gerontologischer Salon: Bedarfe und Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen und die Aufgaben der Pflegebeauftragten des Landes Berlin

5.4 Unterstützung der Verbreitung von Wissen und Informationen zu seniorenpolitischen Themen

Zum Erfahrungsaustausch, für fachpolitische Gespräche und zur persönlichen Weiterbildung nahmen die Mitglieder des LSBB sowie ihre Stellvertretungen an zahlreichen Veranstaltungen der aktiven Stadtgesellschaft teil, die aufgrund ihrer Vielzahl im Bericht nicht einzeln aufgeführt werden können.

Dabei informierte der LSBB die interessierte Öffentlichkeit gezielt über seine Arbeitsthemen und unterstützte aktiv die Verbreitung von Wissen zu Themen, die ältere Menschen betreffen, sowie deren Umsetzung vor Ort. Auf der Website [ü60.berlin](https://ue60.berlin) werden wichtige Kontaktstellen wie die Service-Nummer der Pflegestützpunkte, das Einsamkeitstelefon von „Silbernetz“, das Beratungstelefon von Pflege in Not, das Seniorennetz, das Seniorensicherheitstelefon der Polizei und seit 2025 die Zentrale Anlaufstelle Hospiz zur Beratung von Vorsorge für & Versorgung am Lebensende benannt. Zusätzlich recherchierte der LSBB bei Bedarf individuelle Informationen, die ältere Menschen betreffen, und stellte diese Bürger*innen oder den bezirklichen Seniorenvertretungen in geeigneter Form zur Verfügung.

6 Rahmenbedingungen

Die Geschäftsstelle umfasste 2025 einen Büroraum in der Oranienstraße 106, der auch als Besprechungsraum dient.

Es war eine Büroleitung mit 34 Wochenstunden tätig. Deren breites Aufgabenspektrum unterstützte die Erfüllung der in den vorab genannten Kapiteln beschriebenen Aktivitäten in einem hohen Maße.

Die Mitarbeiterin nahm auch an den Plenarsitzungen des LSBB teil und informierte den Vorstand zu relevanten Themen. Des Weiteren unterstützte sie die in den Vorständen der Landesseniorenmitwirkungsgremien für die Finanzangelegenheiten zuständigen Mitglieder bei der ordnungsgemäßen Verwaltung der Gelder sowie bei der Aufstellung von Finanzplänen und -berichten.